

**Stadt Bramsche**

**Protokoll  
über die 18. Sitzung des Rates  
vom 05.12.2019  
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Bürgermeister**

Herr BGM Heiner Pahlmann

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Helmut Bei der Kellen

Herr Ralf Bergander

Herr Stephan Bergmann

Frau Roswitha Brinkhus

Herr Maximilian Busch

Frau Annegret Christ-Schneider

Herr Alexander Dohe

Herr Karl-Georg Görtemöller

Frau Anke Hennig

Frau Ute Johannis

Herr Klaus Kossak

Herr Christian Lübbe

Frau Anette Marewitz

Herr Oliver Neils

Herr Torsten Neumann

Frau Silke Schäfer

Herr Horst Sievert

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Monika Bruning

Herr Jan-Gerd Bührmann

Herr Rainer Höveler

Herr Heiner Hundeling

Herr Sascha Kollenberg

Frau Imke Märkl

Frau Elisabeth Nagels

Herr Andreas Quebbemann

Herr Ernst-August Rothert

Frau Katrin von Dreele

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Herr Michael Kruse

Herr Dieter Sieksmeyer

Frau Miriam Thye

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Herr Jan Beinke  
Herr Jürgen Kieseckamp  
Frau Anette Staas-Niemeyer

**Mitglieder Fraktion Die LINKE**

Herr Josef Riepe  
Herr Bernhard Rohe

**Verwaltung**

Herr LSBG Hartmut Greife  
Herr Udo Müller  
Herr Klaus Sandhaus  
Herr Wolfgang Stiegemeyer  
Frau Maria Stuckenberg  
Herr ESTR Ulrich Willems

**Protokollführerin**

Frau Sonja Bodensiek

**Abwesend:**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Herr Gert Borcharding

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Frau Barbara Pöppe  
Herr Dr. Marius Thye

Beginn: 18:00 Ende: 21:08

**Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom  
01.10.2019
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Haushaltsplan 2020 WP 16-21/0696
- 7 Haushaltsplan - Stellenplan 2020 WP 16-21/0736
- 7.1 Haushaltsplan - Stellenplan 2020 WP 16-21/0736-  
1
- 8 Annahme von Spenden und Zuwendungen aus dem  
Jahre 2018 WP 16-21/0730
- 9 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von  
Straßenreinigungsgebühren WP 16-21/0694
- 10 3. Änderung zur Straßenreinigungssatzung für die  
Stadt Bramsche WP 16-21/0733

11	3. Änderung zur Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Bramsche - Straßenreinigungsverordnung-	WP 16-21/0734
12	1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung	WP 16-21/0707
13	Beteiligung an der ITEBO Genossenschaft e.G. (in Gründung)	WP 16-21/0721
14	Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück	WP 16-21/0727
15	Änderung der Satzung der Stadt Bramsche über die Festlegung von Schulbezirken	WP 16-21/0710
16	5. Änderung der Entgeltordnung für das Tuchmacher Museum Bramsche	WP 16-21/0718
17	Außerplanmäßige Aufwendungen im Rahmen DigitalPakt Schule	WP 16-21/0735
18	Wirtschaftsplan 2020 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche	WP 16-21/0722
19	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bramsche	WP 16-21/0723
20	Schlussbesprechung 2018 über den Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes der Stadt Bramsche	WP 16-21/0691
21	Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2018	WP 16-21/0692
22	Benennung eines Vertreters der Träger der freien Jugendhilfe für den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	WP 16-21/0741
23	Aufstellung eines Klimaschutzkonzeptes	WP 16-21/0703
24	Gleichstellungsbericht 2016 - 2018	
25	Beantwortung von Anfragen	
26	Anfragen und Anregungen	
27	Einwohnerfragestunde	

TOP 1          Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Brinkhus begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2          Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

RV Brinkhus teilt mit, dass der Top 9 „Neufassung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt Bramsche“ Vorlage WP 16-21/0731 von der Tagesordnung gestrichen werden muss.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom  
01.10.2019

RM Mi. Thye bittet darum, zukünftig bei den Protokollen auf die eindeutige Zuordnung von RM Marius Thye (Ma. Thye) und RM Miriam Thye (Mi. Thye) zu achten.

RV Brinkhus lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 01.10.2019 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 34 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
2 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

BGM Pahlmann berichtet über den Eingang des nächsten Förderbescheides zum Stadtanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld“. Insgesamt sind nun 4,5 Mio. € bewilligt worden. Ebenfalls bewilligt wurde die Förderung des Projektes „Demokratie leben“ für die Jahre 2020-2024 in Höhe von jährlich 125.000 €. 12.500 € sind jährlich als Eigenanteil durch die Stadt Bramsche bereit zu stellen.

BGM Pahlmann informiert über eine Aktion der heimischen Landwirtschaft am Samstag, 07.12.19 um 17.00 Uhr auf den Wiesen am Penter Weg. Es geht um den Dialog mit den Landwirten und nicht über die Landwirte.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin teilt mit, dass sie bei einer Infoveranstaltung beim Betrieb Bergschneider war und gerne wissen würde, was die grünen Bojen im Kanal bedeuten. Die Verwaltung wird sich entsprechend erkundigen.

Des Weiteren fragt sie, wer für den Erweiterungsantrag der Firma zuständig ist.

LSBD Greife erklärt dazu, dass ein Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz beim Gewerbeaufsichtsamt in Oldenburg zur Entscheidung liegt.

Ein Bürger fragt BGM Pahlmann, warum der von der Interessengemeinschaft Tierschutz bei der Verwaltung eingereichte Brief bei der Frage nach einer Hundefreilaufzone nicht berücksichtigt wurde.

BGM Pahlmann erläutert dazu, dass der Brief erst nach der Entscheidung für den jetzigen Standort eingegangen ist.

Eine weitere Frage ist, warum in der Ortsratssitzung am 11. Februar 2019 von BGM Pahlmann keine Kosten für die Einrichtung der Hundefreilaufzone genannt wurden und später Kosten für einen Baggereinsatz angefallen sind. Diese Frage sollte mit dem Protokoll beantwortet werden.

BGM Pahlmann erklärt dazu, dass der Einsatz des Baggers erst im Frühjahr beschlossen wurde. In der Sitzung im Februar waren noch keine weiteren Kosten bekannt.

TOP 6      Haushaltsplan 2020

WP 16-21/0696

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushaltsplan mit seinen Teilhaushalten und Einzelfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2020, die fortgeschriebene Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2023 und die Haushaltssatzung (siehe Anlage „Haushaltssatzung“) werden in Gestalt der fortgeschriebenen Veränderungsliste beschlossen.

RM Lübbe trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0696 vor.

Er weist auf die vorsichtige Planung der Verwaltung hin, die in der Vergangenheit deutlich bessere Jahresabschlüsse als ursprünglich geplant, vorgelegt hat. Der Kreislauf, in gute Schulen zu investieren und damit gute Schüler, die gefragte Auszubildende und damit in örtlichen Betrieben bleiben, erweist sich als richtig.

RM Sieksmeyer empfindet die Verbesserung des geplanten Jahresergebnisses als positiven Schritt in die richtige Richtung. Gleichwohl handelt es sich hier immer noch um einen nicht ausgeglichenen Haushalt, der zudem hohe Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2021 ausweist und aus dem Jahr 2018 noch hohe Haushaltsreste ausweist. Zentraler Punkt, warum die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Haushaltsplan nicht zustimmen können, ist jedoch der Neubau des Kindergarten St. Martin an der vorgesehenen Stelle und der damit verbundene Ankauf von Flächen im Hochwassergebiet.

RM Rothert erläutert die Problematik der gepflasterten Ortsdurchfahrt in Engter (L78) und fordert die Aufnahme der Sanierung im Haushaltsjahr 2020.

RM Neils fordert eine Überprüfung der bestehenden Haushaltsausgabereste Anfang 2020. Ziel der SPD sei aber eine schnelle Umsetzung des Kindergartenneubaus ebenso wie Baugrundstücke in möglichst allen Ortsteilen. Der Straßenausbau des Gewerbegebietes an der L78 (GE Engter) ist dringend erforderlich, da hier die Anlieger schon vor Jahren die Ausbaurkosten im Rahmen der Ablöse bezahlt haben. Im Falle der Ortsdurchfahrt Engter haben sich nach der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt neue Erkenntnisse ergeben. Das Land wird keine Sanierung in absehbarer Zeit durchführen, so dass es kein Einsparpotenzial durch eine gemeinsame Baustelleneinrichtung geben wird. Unter diesen neuen Gesichtspunkten empfiehlt auch die SPD-Fraktion die Aufnahme der Sanierung der Ortsdurchfahrt Engter in den Haushalt des Jahres 2020.

RM Riepe schließt sich für die Fraktion der Linken dem Wunsch der Sanierung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2020 an. Er mahnt eine verlässliche Planung für die Ortsfeuerwehren ebenso an, wie die

Umsetzung von notwendigen Kindergartenplätzen und Bauplätzen für Wohnungen. Noch sei nicht absehbar, ob nicht doch eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft erforderlich wird. In der Debatte um eine Oberstufe an der IGS appelliert RM Riepe an alle Kreistagsmitglieder sich für die IGS auszusprechen. RM erklärt, dass die Fraktion der Linken den Haushalt 2020 mitträgt, da Investitionen in die Zukunft mit Verschuldung notwendig seien.

RM Märkl hält eine Neuverschuldung in Höhe von 1,8 Mio. € für zu hoch. Sie mahnt den Bestand der Schullandschaft in der jetzigen Fassung an und sieht auch die Anmietung der zusätzlichen Räume in der Hasestraße kritisch.

RM Kieseckamp erklärt einige Punkte der Veränderungsliste, die sich aus gemeinsamen Gesprächen der SPD und FDP Fraktionen ergeben haben. Genannt sei hier die Verschiebung des Neubaus der Schevenbrücke und der Sanierung der Nordtangente. Auch die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Engter war vor den neuen Erkenntnissen für das Jahr 2021 angedacht. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird jedoch auch seitens der FDP-Fraktion eine Sanierung in 2020 unterstützt. Grundsätzlich mahnt auch RM Kieseckamp, die Haushaltsausgabereste stärker im Blick zu behalten.

RM Quebbemann stellt für die CDU-Fraktion fest, dass diese den Haushalt 2020 nicht mit trägt. Die Neuverschuldung ist für die guten Zeiten zu hoch. Durch die Anmietung und der aufgrund einer Verpflichtungsermächtigung immer noch mögliche Kauf eines Gebäudes in der Hasestrasse schaffen Fakten, die nicht abgestimmt sind. Auch die im Entwurf enthaltenen Straßenausbaubeiträge für sanierungsbedürftige Straßen im Rahmen des NKAG widersprechen den Zielen der CDU-Fraktion.

RM Staas-Niemeyer verlässt den Ratssaal

RV Brinkhus lässt über folgende Änderungsanträge abstimmen:

- Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion keine Verpflichtungsermächtigung für den Ankauf eines Gebäudes an der Hasestraße vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür  
22 Stimmen dagegen  
3 Enthaltungen

- Abstimmung über den Antrag der Fraktionen der CDU und von Bündnis 90/Die Grünen den Ausbau des B-Plan 145, westl. L78 nicht in 2020 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür  
20 Stimmen dagegen  
2 Enthaltungen

- Antrag der Fraktionen der SPD, FDP, CDU, Linke, Bündnis 90/Die Grünen die Sanierung der Ortsdurchfahrt Engter (L78) im Jahr 2020 durchzuführen. Hierfür sollen 300.000 € in den Haushalt 2020 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

- Anträge der Fraktion Bündnis 90/die Grünen  
Produkt 51101-Allg. Planungskosten -10.000 €

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür  
22 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

- Produkt 11115- Verkauf von Wohnbaugrundstücken -250.000 €

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür  
32 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

- Produkt 11115 – Ankauf von Wohnbaugrundstücken, B-Plan 168  
670.000 € -

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür  
31 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

- Produkt 11115 – Ankauf von Wohnbaugrundstücken, B-Plan 170  
314.000 € -

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür  
22 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

- Produkt 54101 – Kreuzung Auf dem Damm /Penter Weg  
200.000 € -

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür  
32 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

RV Brinkhus lässt über den Beschlussvorschlag der Vorlage WP 16-21/0696 „Haushaltsplan 2020“ in Gestalt der Veränderungsliste abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür  
13 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

RM Staas-Niemeyer ist wieder anwesend.

TOP 7 Haushaltsplan - Stellenplan 2020

WP 16-21/0736

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stellenpläne 2020 (Teil A und Teil B) werden als Bestandteil der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2020 wie in der Anlage dargestellt beschlossen.

RM Lübbe trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 16-21/0736 vor.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
3 Enthaltungen

TOP 7.1 Haushaltsplan - Stellenplan 2020

WP 16-21/0736-1

**Beschlussvorschlag:**

Die Stellenpläne 2020 (Teil A und Teil B) werden als Bestandteil der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2020 wie in der Anlage dargestellt beschlossen.

./.

TOP 8 Annahme von Spenden und Zuwendungen aus dem  
Jahre 2018

WP 16-21/0730

**Beschlussvorschlag:**

Die im Jahr 2018 bei der Stadt Bramsche eingegangenen Spenden und Zuwendungen über 2.000,- Euro werden angenommen und dem Verwendungszweck entsprechend verwendet.

Es handelt sich um folgende Spenden:

Förderverein der Grundschule Engter (Gesamtsumme 18.352,81 Euro)

- 1.078,00 Euro Barspende für die Anschaffung von Bücher für die Schulbibliothek
- 1.794,00 Euro Barspende für die Anschaffung von 5 Stellwänden
- 209,58 Euro Barspende für die Anschaffung von Sporthosen für Schulteams
- 1.353,03 Euro Barspende für die Anschaffung von Schulplanern 2018/19
- 154,70 Euro Barspende für die Anschaffung von Büchern für die Schulbibliothek
- 567,25 Euro Barspende für die Anschaffung von Pausenspielgeräten
- 320,32 Euro Barspende für die Anschaffung von Pausenspielgeräten
- 350,00 Euro Barspende für den Ernährungsführerschein
- 12.525,93 Euro Barspende für den Kauf von Laptops, Beamer und Kameras

Fa. Dallmann GmbH, Bramsche

- 5.602,52 Euro Sachspende Kletterpyramide für den Pausenhof der Grundschule Engter

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür



0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 9            5. Änderung der Satzung über die Erhebung von            WP 16-21/0694  
Straßenreinigungsgebühren

**Beschlussvorschlag:**

Die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren für die Stadt Bramsche (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird in der Anlage beigefügten Fassung beschlossen:

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:                    36 Stimmen dafür  
                                                      0 Stimmen dagegen  
                                                      0 Enthaltungen

TOP 10            3. Änderung zur Straßenreinigungssatzung für die Stadt    WP 16-21/0733  
Bramsche

**Beschlussvorschlag:**

Die 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:                    36 Stimmen dafür  
                                                      0 Stimmen dagegen  
                                                      0 Enthaltungen

TOP 11            3. Änderung zur Verordnung über Art und Umfang der        WP 16-21/0734  
Straßenreinigung in der Stadt Bramsche -  
Straßenreinigungsverordnung-

**Beschlussvorschlag:**

Die 3. Änderung der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Bramsche wird in der Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 12      1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung      WP 16-21/0707

**Beschlussvorschlag:**

Die 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bramsche wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 13      Beteiligung an der ITEBO Genossenschaft e.G. (in      WP 16-21/0721  
Gründung)

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Gründung der ITEBO Genossenschaft e.G. einen Geschäftsanteil dieser Genossenschaft zu einem Kaufpreis von 1.000,- € zu erwerben.

2. Zur Wahl des in die Generalversammlung der ITEBO Genossenschaft e.G. (i.G.) zu entsendenden stimmberechtigten Vertreters wird Herr Bürgermeister Heiner Pahlmann vorgeschlagen. Zur Wahl seines Vertreters wird Herr Erster Stadtrat Ulrich Willems vorgeschlagen.

RM Lübbe erläutert die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über die o.g. Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 14      Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis      WP 16-21/0727  
Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten,  
Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat wählt Herrn Bürgermeister Heiner Pahlmann als Vertreter der *Stadt Bramsche* in die Gesellschafterversammlung der noch zu gründenden Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land GmbH.
2. Hiermit wird der Vertreter der Stadt Bramsche in der Mitgliederversammlung des TOL, Bürgermeister Heiner Pahlmann, sowie in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH, Bürgermeister Heiner Pahlmann, ermächtigt, die in der Begründung zu dieser Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
3. Der Rat der Stadt Bramsche betraut die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH nach deren Gründung für die Dauer von längstens 10 Jahren befristet nach Maßgabe des als **Anlage 1** beigefügten Betrauungsaktes.
4. Der Rat der Stadt Bramsche verpflichtet den jeweiligen Vertreter des Rates der Stadt Bramsche in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH
  - a) auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages nach § 2 des Betrauungsaktes und
  - b) auf die Erbringung der in § 3 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.
5. Der Rat der Stadt Bramsche weist die in die Gesellschafterversammlung entsandten Vertreter an, alle in Verbindung mit dem Beschluss des Betrauungsaktes erforderlichen Regelungen zu treffen, insbesondere die in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die in dem Zusammenhang mit dem Betrauungsakt erforderlich und/oder zweckmäßig erscheinen.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH zu erlassen und bekannt zu geben.
7. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Betrauungsakt und/oder am Gesellschaftsvertrag als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Bramsche mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlage sowie der Gesellschaftsvertrag der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH nicht verändert werden.

Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, den in der **Anlage 1** beigefügten Betrauungsakt während seiner Laufzeit im Rahmen der künftigen Rechtsentwicklung den jeweiligen Erfordernissen anzupassen.

8. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der **Landkreis** Osnabrück sowie die **Städte und Gemeinden bzw. Samtgemeinden** Stadt Osnabrück Gemeinde Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Gemeinde Bad Laer, Gemeinde Bad Rothenfelde, Gemeinde Belm, Gemeinde Bissendorf, Gemeinde Bohmte, Stadt Bramsche, Stadt Dissen, Stadt Georgsmarienhütte, Gemeinde Glandorf, Gemeinde Hagen a.T.W., Gemeinde Hasbergen, Gemeinde Hilter, Stadt Melle, Gemeinde Ostercappeln, Gemeinde Wallenhorst, Samtgemeinde Artland, Samtgemeinde Bersenbrück, Samtgemeinde

Fürstenuau sowie die Samtgemeinde Neuenkirchen gleichlautende Beschlüsse fassen.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:  
36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 15      Änderung der Satzung der Stadt Bramsche über die      WP 16-21/0710  
Festlegung von Schulbezirken

**Beschlussvorschlag:**

**Die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken wird in der anliegenden Neufassung beschlossen.**

RM Höveler trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP 16-21/0710 vor.

RM Hundeling drückt den Dank der Eper Bürger zur Stärkung der Grundschule Epe aus.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:  
36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 16      5. Änderung der Entgeltordnung für das Tuchmacher      WP 16-21/0718  
Museum Bramsche

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bramsche beschließt die 5. Änderung der Entgeltordnung für das Tuchmacher Museum Bramsche. Die derzeit gültige Entgeltordnung vom 13.12.2012 wird dadurch aufgehoben.

RM Höveler trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP 16-21/0718 vor.

RM Quebbemann ist der Auffassung, dass die Erhöhung zu hoch ist. 8 € Eintritt sind im Vergleich mit anderen Museen nicht gerechtfertigt.

RM Christ-Schneider entgegnet, dass es höchstens eine zu späte Erhöhung sei und auch weiterhin ein kostenloser Besuch möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen dafür  
10 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 17 Außerplanmäßige Aufwendungen im Rahmen WP 16-21/0735  
DigitalPakt Schule

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat stellt mit einer außerplanmäßigen Aufwendung unter 24301-4211100 Mittel in Höhe von 70.000 € für die W-LAN Ausleuchtung an Schulen zur Verfügung. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen unter 61101-4372100.

ESTR Willems erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

TOP 18 Wirtschaftsplan 2020 für den WP 16-21/0722  
Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2020 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche wird in beigefügter Fassung beschlossen.

Zum Ausgleich des Vermögensplans ist eine Darlehensaufnahme von 722 T€ vorgesehen. Diese wird jedoch nur erfolgen, wenn die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen auch tatsächlich zur Ausführung kommen und liquide Mittel nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2020 wird auf 500 T€ festgesetzt.

RM Christ-Schneider verlässt den Ratssaal

ESTR Willems trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP 16-21/0722 vor.

RM Sieksmeyer hält den Abführungsbetrag an den städtischen Haushalt für zu hoch und lehnt daher die Vorlage ab.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür  
3 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 19 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bramsche WP 16-21/0723

**Beschlussvorschlag:**

Die 1. Änderungssatzung zur Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bramsche – Abwasserbeseitigungsbetrieb (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung – AGS) vom 06.12.2019, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

ESTR Willems erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 20 Schlussbesprechung 2018 über den Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes der Stadt Bramsche WP 16-21/0691

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss 2018 (einschließlich Anhang) des Abwasserbeseitigungsbetriebes der Stadt Bramsche wird festgestellt. Die Bilanz schließt auf Aktiv- und Passivseite mit einem Betrag von jeweils 23.415.410,38 €.

Vom Jahresgewinn in Höhe von 143.859,23 € wird als Eigenkapitalverzinsung ein Betrag von 60.640,00 € an die Stadt Bramsche ausgeschüttet. Der Restbetrag von 83.219,23 € soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

ESTR Willems erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltung

TOP 21 Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2018 WP 16-21/0692

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsleitung des Abwasserbeseitigungsbetriebes der Stadt Bramsche wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

RM Christ Schneider wieder da

ESTR Willems erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:  
36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 22	Benennung eines Vertreters der Träger der freien Jugendhilfe für den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	WP 16-21/0741
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**Beschlussvorschlag:**

Als Vertreterin der offenen Jugendarbeit wird Frau Jessica Mack, Von-Loen-Str. 16a, 49492 Westerkappeln, für den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales benannt.

ESTR Willems erläutert kurz die Vorlage.

RV Brinkhus lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:  
36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 23	Aufstellung eines Klimaschutzkonzeptes	WP 16-21/0703
--------	----------------------------------------	---------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bramsche stellt ein Klimaschutzkonzept auf und schafft über die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements die dafür erforderlichen personellen Rahmenbedingungen.

Die Verwaltung stellt dem entsprechend Anträge gem. Förderschwerpunkt 2.7.1 „Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement“ der nationalen Klimaschutzinitiative.

RM Bergander trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP 16-21/0703 vor.

Grundsätzlich äußern sich alle Parteien positiv über ein Klimaschutzkonzept. Hier wird es ein gutes Vorbild geben, wenn die Maßnahmen dann auch umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:  
36 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 24 Gleichstellungsbericht 2016 - 2018

Frau Stuckenberg stellt den Gleichstellungsbericht 2016-2018 vor.

Sie hebt hervor, dass es sich um den ersten Gleichstellungsbericht handelt, den die Stadt Bramsche vorlegt und bedankt sich bei dem Bürgermeister und den Fachbereichsleitern für die Unterstützung. Der Frauenanteil im Stadtrat liege mit gut 33% an vierter Stelle im Landkreis. Beim Verwaltungspersonal ist der Männer- und Frauenanteil (auf Personen bezogen) ziemlich ausgewogen. In den Führungspositionen seien allerdings auch hier die Frauen zu gering vertreten. Die Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten sei auf allen Ebenen sehr gut. Gleichwohl mahnt sie an, dass viele Informationen von ihr selbst eingeholt werden müssen. Es mangelt teilweise an einer frühzeitigen Information und aktiven Beteiligung. Sie bittet darum, den Gleichstellungsbericht auch im Zusammenhang mit dem Gleichstellungsplan 2018-2020 zu lesen.

TOP 25 Beantwortung von Anfragen

./.

TOP 26 Anfragen und Anregungen

RM Riepe bedankt sich für die sachliche Zusammenarbeit im Rat.

RM Hundeling lädt ebenfalls alle Ratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger zur Mahnwache der Landwirte am 07.12.2019 ein.

RM Kruse fragt, ob es nicht möglich ist, über Supermärkten (z.B. Lidl) eine Wohnbebauung vorzusehen. Es sollte vorsichtiger mit dem Flächenverbrauch umgegangen werden.

LSBD Greife erläutert direkt, dass es sich beim Lidl um ein Gewerbegebiet handelt, bei dem keine Wohnbebauung zugelassen ist. An anderen Standorten kann dieses Thema angegangen werden.

TOP 27 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, wann die im Gleichstellungsplan der Stadt Bramsche aufgeführte Möglichkeit der Telearbeit eingerichtet wird.

Die Verwaltung verweist diesbezüglich auf das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal am 25.11.2019.



Ein Bürger fragt, ob an der Alfhäuser Straße eine Verlängerung des Bürgersteiges vorgesehen ist. Fußgänger werden im Dunkeln nicht auf der Straße gesehen.

Roswitha Brinkhus  
Vorsitzender

Verwaltung

Sonja Bodensiek  
Protokollführer